



Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie
und Jugendmedizin e.V.

Protokoll Mitgliederversammlung

Virtuelles Meeting (laut „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“)

Zoom, technischer Support: Martin Wulff, MW-MUSIC Event Entertainment

20.01.2021, 17:00 Uhr -19:15 Uhr

Protokoll: Katarzyna Paul

Die Einladung erfolgte satzungsgemäß über das Organ der Gesellschaft ([Kinderärztliche Praxis, 2020; 91 \(6\)](#)). Für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung war eine Vorabregistrierung erforderlich.

Zu Beginn der Sitzung sind 41 DGSPJ-Mitglieder, inklusive Vorstand, sowie Gäste zugeschaltet.

Die Präsidentin begrüßt die zugeschalteten Teilnehmer, anschließend erfolgt eine Einführung in die Verwendung des Abstimmungstools.

TOP 1: Annahme der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1: Annahme der Tagesordnung
- TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019 in München
- TOP 3: Bericht der Präsidentin und des Vizepräsidenten
- TOP 4: Bericht des Schatzmeisters zum Kassenbericht 2019
- TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019
- TOP 6: Haushaltsplanung 2021
- TOP 7: Änderung der DGSPJ-Satzung
- TOP 8: Vorschläge für Ehrenmitglieder
- TOP 9: 73. Jahrestagung der DGSPJ in Hamburg Berlin
- TOP 10: Verschiedenes

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzung mit einer Änderung im TOP 9 mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019 in München

Das Protokoll Mitgliederversammlung 2019 wird ohne Änderungsvorschläge mit 37 Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Bericht der Präsidentin und des Vizepräsidenten

Der Bericht der Präsidentin und des Vizepräsidenten erfolgt gemeinsam; zu ausgewählten Themenfeldern berichten SprecherInnen der Fachausschüsse und Beauftragte:

Rückblick auf das Jahr 2020

- Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden und in der DAKJ
- Modernisierung der Geschäftsstellenräume

- Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auf die Sozialpädiatrischen Zentren (A. Oberle)

Aktuelle Projekte: Weiter- und Fortbildung in der Sozialpädiatrie

- Zusatzweiterbildung Spezielle Sozialpädiatrie (V. Mall)
- Nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen im SPZ (§43a SGB V) – Sachstand (C. Wurst)
- Gemeinsame ICF-Fortbildungen mit der VIFF (U. Thyen)
- Leitlinienarbeit - Beteiligung DGSPJ (U. Mendes)

Strukturen in der DGSPJ

- Qualitätssicherung in der Sozialpädiatrie – Gedanken zu Zertifizierungen von SPZ (P. Borusiak)
- Bericht aus der BAG SPZ (I. Krois)
- Überlegungen zur besseren Integration der BAG in die Vorstandsarbeit (V. Mall)

Aktuelle Themenfelder: ÖGD

Prävention und Gesundheitsförderung

- Engagement im Kompetenznetz Public Health Covid-19 und Zukunftsforum Public Health - Public Health ist mehr als Infektionsschutz (U. Thyen / U. Horacek)

Sozialpädiatrie und Jugendhilfe

- Dialogprozess „Mitreden – Mitgestalten“ - Reform des SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) abgeschlossen
- Referentenentwurf zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz kommentiert
- Jugendschutzgesetz um Medienschutz erweitert

Versorgungsforschung

- Memorandum zu Besonderheiten der Versorgungsforschung im Kindes- und Jugendalter geplant

Aktuelle Themenfelder: Rehabilitation

- Bündnis Kinder- und Jugendreha, Teilnahme an der Gründungssitzung der Allianz für Rehabilitation e.V. (als Zusammenschluss der wiss. med. Fachgesellschaften für Rehabilitation)
- Pandemiebedingter massiver Antragsrückgang im Bereich Rehabilitation von mehr als 20%

Der schriftliche Bericht kann über die Geschäftsstelle angefordert werden.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters zum Kassenbericht 2019

Der Kassenbericht der DGSPJ e. V. für das Jahr 2019 wurde vom Schatzmeister, Dr. Christoph Kretzschmar in Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro Wilms + Partner (Düsseldorf) erstellt. Er schließt mit einem Kassenbestand von 172.595,30 EURO und einem Vereinsergebnis in Höhe von 24.935,98 EURO ab. Die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Zuschüssen und Veranstaltungen sind um 12.712,37 EURO höher ausgefallen als im Haushaltsplan veranlagt. Dies beinhaltet u.a. den Zahlungseingang zum ICF, MSHG Hamburg in Höhe von 7.570,00 EURO. Durch Ersparnisse der Reisekosten im Auftrag des Vorstandes und der Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit sind die Ausgaben um 7.009,61 EURO niedriger ausgefallen als geplant. Insgesamt ist das Jahresergebnis für 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 26.723,80 EURO höher ausgefallen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019

Dr. Carsten Wurst stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. An der Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes nehmen 45 Mitglieder teil. Der Vorstand wird mit folgendem Ergebnis für das Haushaltsjahr 2019 entlastet: Mit Ja (Ich stimme für die Entlastung des Vorstandes) stimmen 39 Mitglieder, 6 enthalten sich.

TOP 6: Haushaltsplanung 2021

Die Haushaltsplanung für 2021 orientiert sich an der für 2020. Die Einnahmen werden mit 122.550,00 EURO veranschlagt. Die Ausgaben werden auf 137.000,00 EURO geschätzt. Hierbei sind die geplanten Kostensteigerungen für die Geschäftsstelle mit 37.000,00 EURO eingeplant. Das Jahresergebnis kann mit einem Defizit von 14.450,00 € abgeschlossen werden.

An der Abstimmung über die Genehmigung des Haushaltsplans 2021 nehmen 45 Mitglieder teil. Der Haushaltsplan 2021 wird mit folgendem Ergebnis genehmigt: „Ich bin mit dem vorgestellten Haushaltsplan 2021 einverstanden“ geben 41 Mitglieder an, 4 enthalten sich.

TOP 8: Änderung der DGSPJ-Satzung

Die Vorschläge für die Änderung der DGSPJ-Satzung wurden im Fachorgan der Gesellschaft veröffentlicht ([Kinderärztliche Praxis, 2020; 91 \(4\)](#)).

Über folgende Änderungsvorschläge im Text der aktuellen Satzung vom 14.09.2016 (mit grüner Kursivschrift hervorgehoben) wird getrennt abgestimmt:

§ 8

(...) Die Mitgliederversammlung erfolgt als Zusammenkunft der Mitglieder. Im Ausnahmefall kann mit einer Frist von 4 Wochen schriftlich zu einer Online-Mitgliederversammlung eingeladen werden. Auf diesem Weg erhalten die Mitglieder Informationen zu dem Authentifizierungsverfahren für die Teilnahme an der Online-Versammlung und den Live-Abstimmungen während der Versammlung. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Beteiligung beschlussfähig. (Änderung Nr. 1)

Während der Abstimmung über die Änderung Nr. 1 sind 41 Mitglieder zugeschaltet.

Die Änderung wird mit folgendem Ergebnis angenommen: Mit Ja (Ich bin mit der Satzungsänderung Nr. 1 zum Thema "Online-Mitgliederversammlungen" einverstanden.) stimmen 41 Mitglieder.

(...) Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand für die Dauer von 3 Jahren. Die dreijährige Amtszeit beginnt am 01.01. des auf die Wahl folgenden Jahres. Die jeweils amtierenden Vorstandsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit im Amt, bis Nachfolger gewählt worden sind. Wiederwahl ist möglich. (Änderung Nr. 2)

Während der Abstimmung über die Änderung Nr. 2 sind 43 Mitglieder zugeschaltet.

Die Änderung wird mit folgendem Ergebnis angenommen: Mit Ja (Ich bin mit der Satzungsänderung Nr. 2 zum Thema "Beginn der Amtszeit am 01.01." einverstanden.) stimmen 43 Mitglieder.

§ 9

(...) Der/die Präsident/in, der/die Vizepräsident/in und der/die Schatzmeister/in vertreten einzeln die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich. Sie sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB. (Änderung Nr. 3)

Während der Abstimmung über die Änderung Nr. 3 sind 42 Mitglieder zugeschaltet.

Die Änderung wird mit folgendem Ergebnis angenommen: Mit Ja (Ich bin mit der Satzungsänderung Nr. 3 "Der/die Präsident/in, der/die Vizepräsident/in und der/die Schatzmeister/in vertreten einzeln die Gesellschaft..." einverstanden.) stimmen 41 Mitglieder, eine Enthaltung.

§ 10

(...) Der Vorstand kann der Mitgliederversammlung die Bestellung einer Geschäftsführung vorschlagen. Die Geschäftsführung unterstützt den Vorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Sie ist kein Organ der Gesellschaft. (Änderung Nr. 4)

Während der Abstimmung über die Änderung Nr. 4 sind 41 Mitglieder zugeschaltet.

Die Änderung wird mit folgendem Ergebnis angenommen: Mit Ja (Ich bin mit der Satzungsänderung Nr. 4 zum Thema "Bestellung einer Geschäftsführung" einverstanden.) stimmen 37 Mitglieder, ein Mitglied stimmt dagegen, drei Mitglieder enthalten sich.

TOP 8: Vorschläge für Ehrenmitglieder

Für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der DGSPJ sind beim Vorstand zwei Vorschläge eingegangen. A. Oberle stellt kurz die Verdienste von Dr. Theo Michael vor, der von der Tagungspräsidentin, M. Dreesmann vorgeschlagen wurde. Der Vorschlag wird mit 39 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

K. Brockmann schlägt Prof. Dr. Rüdiger von Kries als Ehrenmitglied vor. Der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Prof. von Kries stimmt die Mitgliederversammlung mit 36 Ja-Stimmen, bei zwei Enthaltungen zu.

Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaften findet im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung während der Jahrestagung im Oktober 2021 in Berlin statt.

TOP 9: 73. Jahrestagung der DGSPJ in Berlin

Pandemiebedingt fand der Kongress für Kinder- und Jugendmedizin 2020 virtuell statt. Im Oktober 2021 ist eine Hybridveranstaltung geplant. Die Funktion der Tagungspräsidentin behält weiterhin Dr. Mona Dreesmann (Potsdam), die bei dem virtuellen Kongress letztes Jahr für die DGSPJ mitgewirkt. In einer Videobotschaft stellt sie das Konzept für den kommenden Kongress für Kinder- und Jugendmedizin vor, der vom 6. bis zum 9.10.2021 im hub27 in Berlin stattfinden wird. Die bereits für 2020 ausgewählten Themen bleiben: Bewegung, Entzündungsvorgänge/Inflammation, genetische Diagnostik und darauf basierende Therapien sowie digitaler Wandel in der Medizin.

TOP 10: Verschiedenes

Die Präsidentin lädt die anwesenden DGSPJ-Mitglieder und Gäste zu einem virtuellen informellen Austausch im Anschluss an die Mitgliederversammlung an und schließt die offizielle Sitzung um 19:15 Uhr.

Gez.

Prof. Dr. med. Ute Thyen
Präsidentin DGSPJ

Prof. Dr. med. Volker Mall
Schriftführer